

werk oder einer Ramme herunterläuft und in die Höhe gezogen wird.

Laufrad s. Tretrad.

Laufstreppe, eine Nebentreppe.

Laugensalze, Kalien. Man begreift darunter die Potaſche (vegetabilisches Laugensalz, Pflanzen- oder Gewächſalkali), die Soda (Natrum, mineralisches Laugensalz) und das Ammoniak (flüchtiges thierisches Laugensalz, urinöſes Salz).

Launen, die vier horizontalen Balken an dem Gerüst in einer Mahlmühle, welche in die Docken eingezapft ſind und die Bierung des Mühlgerüſtes zuſammenhalten.

Lava, ein Produkt vulkanischer Eruptionen, aus Kieſelerde, Alaun- und Eiſenerde beſtehend. Der glaſigen Lava bedient man ſich zu verſchiedenen Geräthen, indem ſie geſchliffen werden kann. Die gemeine Lava iſt, wie der Bimsſtein, porös, leicht, verbindet ſich gut mit dem Mörtel und wird daher häufig zu Mauern für die Gebäude angewendet.

Laviren (Laver), verwaſchen, tuſchen; auch etwas glatt behauen oder bearbeiten.

Lazareth, Siechhaus (Nosocomium) s. Krankenhaus.

Lebendig, ſagt man von den gehauenen Steinen, welche nichts Weiches übrig laſſen, ſondern biſ auf das Lebendige (das Harte oder den Kern) ausgearbeitet ſind.

Lebendige Kraft s. Kraft.

Lebendige Straße. In morafiigen Gegenden kann man ſich zur Herſtellung einer guten Fahrſtraße des grünen Weidenreiſigs bedienen. Wenn eine Straße mit den erforderlichen Seitengräben verſehen iſt, ſo breitet man auf der Straßenbahn friſch abgehauene Weidenäſte dergeltalt aus, daß die Stammenden in der Mitte der Straße zuſammenkommen, die Spitzen aber auf den Rändern derſelben überragen, um hier auszuſchlagen und zu begrünen (lebendig zu werden). Die Reiſer werden hierauf mit Erde, dann mit Sand und Steinen überfüllt, wodurch die convexe Straßenbahn gebildet und die unter ihr liegenden Reiſer gegen alle Beſchädigungen durch das Fuhrwerk geſchützt werden. Die Reiſer ſchlagen in deſſen Wurzel, begrünen ſich und erhalten die Straße immer in der erforderlichen Wölbung. An den Ranten des Straßendamms bilden die ausgeſchlagenen Weidenreiſer mit der Zeit eine lebendige Hecke, welche geſtußt und unter der Scheere gehalten werden muß. Dieſe Hecke befeſtigt zugleich die innere Böſchung der Grabenwände.

Lebendiges Gefälle, iſt beim Mühlenbau daſjenige Gefälle, welches die Gerinne unter den Waſſerrädern zu ihrem Abfall, Schuß oder Kröpfung bekommen. Bei einem unterſchlächtigen